

DT 1222 Schlagdübel Universal H2

Zugelassener WDV-Systemdübel



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

DT 1222 Schlagdübel Universal H2 ist für die oberflächenbündige Verdübelung in DinoTherm WDV-System geeignet und einsetzbar.

Eigenschaften

- Für alle Dämmstoffarten
- Mit optimierten Stahlnagel
- Oberflächenbündig montierbar
- Teleskopierbarer Teller

Technische Daten

Bohrer-Nenndurchmesser Ø	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger Einbau	≥ 35 mm (55 mm)
Verankerungstiefe h_{ef}	≥ 25 mm (45 mm)
Material:	
Dübelhülse	PE-HD
Stahlnagel	Einsatzstahl nach DIN 10263
Umspritzung	Polyamid, glasfaserverstärkt
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient	0,001 W/K
Tellersteifigkeit	0,97 [kN/mm]
Tellertragfähigkeit	1,50 [kN]
Nutzungskategorien ETA*	A, B, C, D* , E*
Zulassungen	ETA: 15/0740

*Werte in Klammern: Verankerung in Leichtbeton und Porenbeton (Nutzungskategorie D, E)
Geeignet gem. ÖNorm B 6124 für Beton und Vollstein

Technisches Merkblatt

Technische Daten

Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung je Dübel:

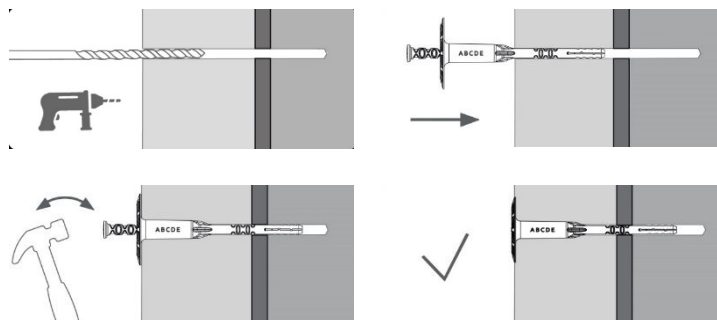
ETA-Kat.	Untergründe	[kN]
A	Beton \geq C12/15 EN 206-1	0,9
A	Dünne Betonplatte (z.B. Wetterschalen) Normalbeton C 20/25 - C 50/60 nach EN 206-1	0,9
B	Mauerziegel (Mz) nach EN 771-1 / DIN 105	0,9
B	Kalksandvollstein (KS) nach EN 771-2 / DIN EN 106	0,9
C	Hochlochziegel (Hz) nach EN 771-2 / DIN 105; Rohdichte \geq 0,8 kg/ dm ³	0,6
C	Kalksandlochstein (KSL) nach EN 771-2 / DIN EN 106	0,9
D	Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC 4 - LAC 25) nach EN 1520	0,9
E	Porenbeton (AAC 4 - AAC 7) nach EN 771-4	0,5

Bei den zulässigen Lasten sind die jeweiligen nationalen Sicherheitsfaktoren zu berücksichtigen (Bsp. Deutschland: 3). Bitte Zulassung beachten.

Verarbeitung

Montage

1. Bohren Sie ein Loch mit dem entsprechenden Durchmesser und Tiefe.
2. Bei Untergrund der Kategorien A, B, C, D beträgt die Mindesttiefe (Bohrlochtiefe h_{ef} der Bohrung 35 mm, bei Untergrund E - Porenbeton 75 mm.
3. Reinigen Sie die Bohrung 3x.
4. Nach dem Einsetzen des Dübels in die Bohrung sollte die Platte gegen die Wärmedämmfläche gedrückt werden.
5. Die Mindestverankerungstiefe in den Untergrundkategorien A, B, C, D beträgt 25 mm, im Untergrund E - Porenbeton 65 mm.
6. Hämmern Sie den Ankerstift in die Sprezhülse, bis der Stift, die Ankerplatte und die Dämmung auf einer Fläche sind.
7. Für die Befestigung von weicher Wärmedämmung und Lammellenwolle empfiehlt sich die Verwendung eines Dübels mit einer zusätzlichen Druckplatte KWL mit einem Durchmesser von 90 oder 140 mm.



Technisches Merkblatt

Montagehinweise:

Hinweis:

Schraubdübel dürfen nur einmalig montiert bzw. verwendet werden. Mindestabstand zu Gebäudeecken 10 cm einhalten.

Die Verankerungstiefe bezieht sich auf den massiven, tragfähigen Wandbaustoff. Vorhandene Putze, Kleberschichten oder ähnliches gelten nicht als Verankerungsuntergrund und müssen deshalb überbrückt werden.

Die Verwendung eines Schonhammers ist zu empfehlen!

Zur Optimierung der Verdübelung von Mineralwollämmplatten können zusätzlich diverse Dübelteller als Unterlage zur Vergrößerung der Auflagefläche verwendet werden.

Hinweise

Verpackungseinheit

100 Stück/VE

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 08/2023



Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de